

LERNFÖRDERLICHES FEEDBACK AN LERNENDE IM LERNORT THEORIE & PRAXIS

WIE KANN DAS GELINGEN?

Die generalistische Pflegeausbildung bietet durch ihre vielfältigen Lernanlässe zahlreiche Möglichkeiten, Lernenden kompetenzorientierte Rückmeldungen zu geben. Lernbegleitende stehen dabei oft vor der Herausforderung, unterschiedlichen Anforderungen durch die Gesetzgebung sowie der Heterogenität der Lernenden gerecht zu werden.

Eine gezielte Rückmeldung dient der Weiterentwicklung des Lernenden in allen nötigen Kompetenzbereichen, die durch das Pflegeberufegesetz vorgegeben sind, und fördert die Entwicklung eines realistischen Selbstbildes. So wird Lernen durch Selbst- und Fremdfeedback unterstützt und ein erfolgreicher Bildungs- und Lernprozess ermöglicht.

Diese Fortbildung richtet sich sowohl an **Pflegelehrende** als auch an **Praxisanleitende**, da im methodischen Teil anhand individueller Praxissituationen vertieft gearbeitet wird.

INHALTE

- Auseinandersetzung mit der Sinnhaftigkeit von Reflexion und Feedback im Rahmen der Pflegeausbildung
- Kompetenzorientiertes Feedback
- Unterschiedliche Formen von Feedback & Reflexion im Lernkontext
- Methodenpool zum Feedback
- Methodenübertragung auf individuelle Lernsettings
- Umgang mit der Reaktion des Lernenden auf Feedback

WEITERE INFOS

Hamburg, 11.11.2026 09:00 – 16:00 Uhr

Dozierende:

- Andreas Blank (M.A. Bildungswissenschaften)
- Nicole Potthoff-Zittlau (Dipl. Pflegepädagogin)

Zielgruppe: Pflegelehrende und Praxisanleitende

Teilnahmegebühr: 100,- EUR

RbP / RegBP: 8 Fortbildungspunkte

Informationen zur Anmeldung unter
pflege-ndz.de/